

2017

Jahresbericht



Kontakt Regensburg e.V.
Hemauerstr. 6
93047 Regensburg

t: +49 (0) 941/567 45 84
f: +49 (0) 941/567 45 82
e: info@kontakt-regensburg.de
i: www.kontakt-regensburg.de

Inhalt



Daniel Eckrich
t: +49 (0) 173/991 86 91
e: daniel.eckrich@kontakt-regensburg.de



Julian Knott
t: +49 (0) 152/552 484 08
e: julian.knott@kontakt-regensburg.de

„Gemeinsam weiter zum Ziel - Klassenerhalt“	
Rückblick	04
1. Struktur	
1.1 Träger	07
1.2 Finanzen	08
1.3 Personal	08
1.4 Räumlichkeiten	09
2. Vernetzung	
2.1 Beirat	11
2.2 Verhältnis zu Polizei und Verein	
2.2.1 Polizei	12
2.2.2 Verein „SSV Jahn Regensburg e.V.“	12
2.3 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte	
2.3.1 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS)	12
2.3.2 Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG)	13
2.3.3 Der Regionalverbund BAG-Süd	13
2.3.4 Der Regionalverbund „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (OKJA)	13
2.3.5 Sonstige Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit	13
3. Fanarbeit	
3.1 Arbeitsansätze	
3.1.1 Jugendsozialarbeit	15
3.1.2 Jugendarbeit	15
3.2 Angebote vom Fanprojekt	
3.2.1 Spieltagsbegleitung	15
3.2.2 Streetwork	18
3.3 Einschätzung und Entwicklung der Fanszene	19
3.4 Besondere Ereignisse	20
3.5 Stattgefundene Termine 2017	21
4. Ausblick	
Fortentwicklung der Arbeit	23

„Gemeinsam weiter zum Ziel - Klassenerhalt“



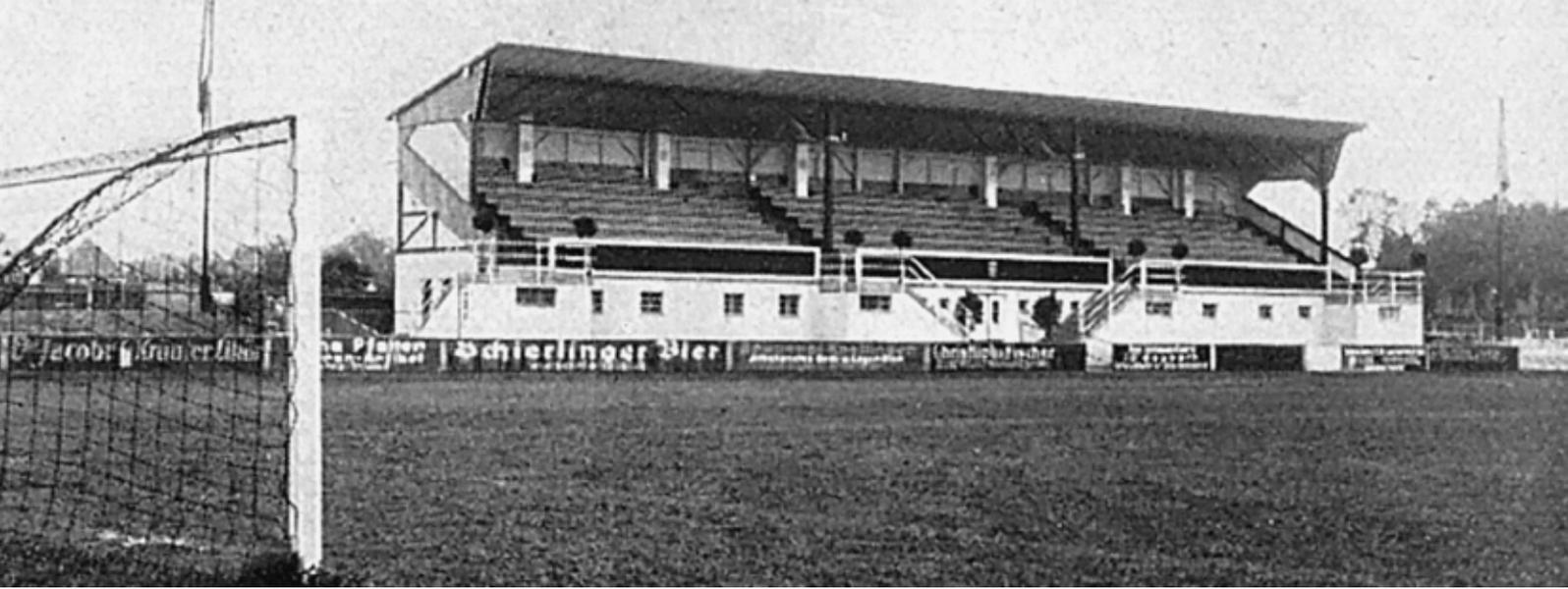
Rückblick

Der SSV Jahn Regensburg kämpft trotz guter Ligaplatzierung um den Klassenerhalt, ebenso kämpft das Fanprojekt um den Verbleib in den Räumlichkeiten in der Regensburger Altstadt, da momentan eine verwaltungsgerichtliche Klage gegen die Umnutzung des Fanladens läuft. Nachdem der Fanladen sehr gut von den Fans des SSV Jahn angenommen wurde und zahlreich besucht wird, wäre es sehr schade diesen Standort wieder verlassen zu müssen.

Das Fanprojekt Regensburg besteht seit Februar 2016 unter der Trägerschaft des Kontakt Regensburg e.V. und wird von der Stadt Regensburg, dem Freistaat Bayern und vom Deutschen Fußball Bund bzw. seit Juli von der Deutschen Fußball Liga gefördert.

Der Kontakt Regensburg e.V. beschäftigt zwei hauptamtliche Mitarbeiter in Vollzeit. Daniel Eckrich ist seit Gründung des Fanprojekts im Februar 2016 in der ersten Mannschaft. Julian Knott wurde 2017 als Stammspieler eingewechselt. Zur Unterstützung des Teams wurde ab Juli 2017 eine Honorarkraft mit 10 Stunden die Woche angestellt.

1. Struktur



1.1 Träger

Der Kontakt Regensburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er bietet sozialpädagogische Hilfen im Bereich der Prävention, Integration und Resozialisierung an. Der Verein wurde 1977 von Prof. Dr. Rolinski, einem Strafrechtsprofessor und Psychologen, gegründet.

Unsere Maßnahmen beruhen auf den Methoden der Einzelfallhilfe, der Gruppenarbeit und der Mediation. In den Arbeitsbereichen kommen auch zugehende, bzw. aufsuchende Arbeitsmethoden zum Einsatz, die nun auch innerhalb der Realisierung des Fanprojektes Anwendung finden. Ein wichtiger Grundsatz unserer Arbeit ist klar, strukturiert, transparent und nachvollziehbar im Umgang mit den Arbeitsaufträgen und -methoden zu sein. Die Arbeit mit Menschen bedeutet für uns immer auch deren Streben nach Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung mit Respekt und Partnerschaftlichkeit zu begleiten und zu unterstützen sowie dahingehend Handlungskonzepte sichtbar zu machen, um Eigenverantwortung zu ermöglichen. Als Beispiele für unser vielfältiges Angebot lassen sich Soziale Trainingskurse für Kinder und Jugendliche, Suchtberatung, Schuldnerberatung, die Beratungsstelle gegen Gewalt, die Beratungsstelle für Straffällige, Gefährdete und deren Angehörige oder auch die Mediation im Strafrecht nennen.

Derzeit arbeiten im Verein dreizehn SozialpädagogInnen, fünf Honorarkräfte und zwei geringfügig Beschäftigte in der Teamassistenz. Je nach Arbeitsbereich sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusätzlich unterschiedlich qualifiziert.

So sind zwei Mitarbeiterinnen systemische Familientherapeutinnen, eine Mitarbeiterin ist klinische Sozialarbeiterin, drei Mitarbeiter haben eine Mediatorenausbildung, fünf MitarbeiterInnen sind AAT-TrainerInnen und eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter sind SchuldnerberaterInnen (auch spezialisiert auf den Bereich jugendspezifische Schuldnerberatung). Da Sucht ein maßnahmenübergreifendes Problem darstellt, haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die SKOLL-Trainer-Ausbildung (Selbstkontrolltraining) absolviert. Regional wie auch überregional ist der Kontakt Regensburg e.V. mit anderen öffentlichen Stellen und Fachdiensten vernetzt. Der Verein ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und bei den Regensburger Sozialen Initiativen e.V.. Zudem ist der Kontakt Regensburg e.V. in unterschiedlichen Arbeitskreisen und Arbeitsgemeinschaften engagiert.

Ferner besteht eine Anbindung an die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH). Im Hauptstudium der Sozialen Arbeit ist ein Mitarbeiter Lehrbeauftragter.

Eine Besonderheit die unseren Verein auszeichnet, ist die Selbstverwaltung innerhalb einer Teamstruktur. Der Austausch im Team bildet die Schnittstelle, die alle Arbeitsbereiche miteinander vernetzt. Die MitarbeiterInnen im Fanprojekt sind Teil dieser Struktur. Sie nehmen an den zweiwöchentlichen Teamsitzungen des Kontakt Regensburg e.V. teil.

1.2 Finanzen

Wie bei allen Fanprojekten ist die Finanzierung durch drei Partner gesichert. Die Stadt Regensburg und das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration tragen je ein Viertel der Kosten. Die restlichen zwei Viertel werden je nach Ligazugehörigkeit von der Deutschen Fußball Liga (DFL), bzw. dem Deutschen Fußballbund (DFB) getragen. In der dritten Bundesliga war dies der DFB, seit dem Aufstieg in die zweite Bundesliga ist die DFL zuständig. Die Mittel werden pro Spielzeit, bzw. jährlich beantragt, deren Verwendung erfolgt über einen Finanz- und Sachbericht.



1.3 Personal

Zu Beginn des Jahres hatte das Fanprojekt Regensburg vier Mitarbeiter, wovon zwei in Vollzeit und zwei weitere in Teilzeit beschäftigt waren. Krankheitsbedingt schied ein Mitarbeiter Ende April aus. Ein Teilzeitbeschäftigter Mitarbeiter hat Ende Februar das Fanprojekt verlassen, so dass seit Anfang März zwei vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter dem Fanprojekt zur Verfügung stehen. Seit August wird die Fanarbeit von einer Honorarkraft aus der Fanszene unterstützt, welche auf geringfügiger Basis beschäftigt ist. Ein Mitarbeiter ging von Mitte Juli bis Mitte September in Elternzeit.

Schon zu Beginn des Fanprojektes wurde zudem aus drei Mitarbeitern des Kontakt Regensburg e.V. ein Unterstützerkreis gebildet, der auch weiterhin besteht. Zwischen diesem und den Mitarbeitern des Fanprojektes finden wöchentlich Teamsitzungen statt. Zusätzlich treffen sich die Mitarbeiter und die Honorarkraft wöchentlich zu einer kleinen Teamsitzung.





1.4 Räumlichkeiten

Das Fanprojekt Regensburg hat seit Dezember 2016 eine eigene Räumlichkeit in der Malergasse 15 der sich im Herzen der Altstadt von Regensburg befindet. Da es sich bei dem Fanladen um eine ehemalige Boutique handelt musste eine Umnutzung beantragt werden. Der Mietvertrag wurde erstmal befristet bis Ende Juli 2017 ausgestellt. Mit der Genehmigung der Umnutzung wurde auch der Mietvertrag verlängert. Leider hat ein Anwohner eine verwaltungsgerichtliche Klage eingereicht. Der Ausgang der Klage ist ungewiss. Eine Untersagung der Nutzung des Fanladens könnte Folge der Klage sein. Dies behindert die weiteren Planungen, auch bezüglich einer möglichen räumlichen Vergrößerung des Fanladens.

Der Fanladen wurde Anfang des Jahres gemeinsam mit den Ultras Regensburg umgestaltet. Hierbei wurde gemeinsam ein Raumkonzept erarbeitet und umgesetzt. Dabei wurde der gesamte Laden in Vereinsfarben bemalt, sowie verschiedene Grafiken umgesetzt. Ebenso wurde eine Küchennische eingerichtet. Ein Schreiner hat für den Laden eine Sitzcke in Form einer Zuschauertribüne sowie eine Bar gebaut. In den ehema-

ligen Umkleidekabinen wurden eine Bibliothek sowie eine Technik-Nische eingerichtet.

Der Fanladen ist eingerichtet mit einem Kicker, einer Dartscheibe, einer Leinwand mit Beamer sowie einem Beleuchtungssystem.

Durch nach außen gestaltete Schaufenster ist der Fanladen für alle Fans als solcher ersichtlich. Gegen Ende des Jahres konnte der Fanladen durch einen Wanddurchbruch um einen kleinen Nebenraum erweitert werden. Der neu geschaffene Raum dient nun als Kickerraum sowie als kleiner Abstellraum.

Der Fanladen hat während der Woche dienstags von 16.00 – 20.00 Uhr und donnerstags von 18.00 – 21.30 Uhr geöffnet. Diese Tage sind für den offenen Betrieb eingeplant sowie für Veranstaltungen. Der Dienstag dient unter anderem als Projekttag.

Bezogen auf die Spieltagsbegleitung hat der Fanladen am Tag vor den Auswärtsspielen und an Heimspieltagen von 18.00 – 21.30 Uhr geöffnet. Bei Heimspielen variieren die Öffnungszeiten je nach Spieltagsterminierung. Der Fanladen ist dabei vor und nach dem Heimspiel geöffnet.

2. Vernetzung



2.1 Beirat

Zur Beratung und Begleitung der Arbeit des Fanprojekts Regensburg wurde ein Beirat eingerichtet. Der Beirat trägt zu einer verbindlichen und strukturierten Kommunikation aller am Fanprojekt beteiligter Institutionen und Netzwerkpartner bei und tagt mindestens zweimal jährlich. Im Jahr 2017 fanden zwei Beiratssitzungen statt. Die Leitung des Beirats obliegt dem Kontakt Regensburg e.V. Den Beirat bilden aktuell neben den Mitarbeitern des Fanprojekts Regensburg:

- » Frau Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Bürgermeisterin der Stadt Regensburg als Vertreterin für die Stadt Regensburg
- » Frau Evelyn Kolbe-Stockert, stellvertretende Vorsitzende der Stadtratsfraktion der SPD und Stadtratsmitglied, für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Regensburg
- » Herr Dr. Volker Sgolik, Leiter des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Regensburg
- » Herr Dr. Christian Keller, Geschäftsführer Profifußball und Vorstand Nachwuchsfußball des SSV Jahn Regensburg

- » Herr Philip Braun, Fanbeauftragter des SSV Jahn Regensburg
- » Frau Carina Urban, stellvertretende Dienststellenleiterin der PI Regensburg Süd, als Vertreterin der Polizei
- » Frau Sigrid Bullard, Herr Michael Hiltl und Herr Xaver Greil als Unterstützerkreis des Kontakt Regensburg e.V.

Zu den Beiratssitzungen sind jeweils auch Vertreter der Zuwendungsgeber geladen, wie auch Vertreter der KOS. Jede Beiratssitzung wird protokolliert. Das Protokoll wird sowohl den Beiratsmitglieder, wie auch den Zuschussgebern und der KOS zugänglich gemacht.

Am 21. September 2017 nahmen die Mitarbeiter des Fanprojekts sowie Michael Hiltl vom Unterstützerkreis an der Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Neuen Rathaus teil. Hier wurde die Arbeit des Fanprojekts vorgestellt und zur Kenntnis genommen.



2.2 Verhältnis zu Polizei und Verein

2.2.1 Polizei

Ein wichtiger Bestandteil der Fanprojektarbeit ist der Dialog mit der Polizei - sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene. Die Mitarbeiter vom Fanprojekt treten hier bei Bedarf als Vermittler auf. Sie sind allerdings klar getrennt von der Polizei und kein Teil des Sicherheitsapparates. Sowohl bei den Sicherheitsbesprechungen in der Continental Arena, als auch bei Kurvengesprächen bei Auswärtsspielen besteht Kontakt zu den Vertretern der Polizei. In der Regel handelt sich dabei um scene- bzw. fankundige Beamte. Zudem ist die Polizei auch im Beirat vertreten.

2.2.2 Verein „SSV Jahn Regensburg e.V.“

Um die enge Zusammenarbeit auch nach außen hin zu dokumentieren besteht eine gegenseitige Mitgliedschaft zwischen dem SSV Jahn Regensburg e.V. und dem Kontakt Regensburg e.V. Da die Initiative zur Gründung des Fanprojektes aus dem Vereinsumfeld kam, existiert seit Beginn eine sehr positive Zusammenarbeit mit dem Verein. Diese spiegelt sich sowohl in der Arbeit mit dem Fanbeauftragten oder dem Sicherheitsbeauftragten, wie auch auf der Ebene der Vereinsführung wieder. Sie ist geprägt von kurzen direkten Wegen und vertrauensvoller Zusammenarbeit. Jedoch positioniert sich das Fanprojekt bei Fanbelangen stets parteilich und unterstützt die Interessen der Fans. Natürlich ist auch der SSV Jahn Regensburg e.V. im Beirat vertreten.

2.3 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte

2.3.1 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS)

Die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) wurde 1993 ins Leben gerufen und begleitet die Fanprojekte. Die Aufgaben der KOS sind die Beratung der Fanprojekte, die inhaltliche Koordination und die Einrichtung neuer Fanprojekte. Die grundlegende Arbeit der KOS basiert auf dem „Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ (NKSS), in welchem der inhaltliche und organisatorische Rahmen der Jugendsozialarbeit im Fußballbereich festgelegt ist. Die KOS arbeitet nicht nur mit Fanprojekten zusammen, sondern

berät und informiert auch Fußball-Institutionen, wie DFL und DFB, Politik, Polizei und Medien über die professionelle pädagogische Fanarbeit. Die KOS wird je zur Hälfte vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) finanziert. Sie ist bei der Deutschen Sportjugend (dsj) in Frankfurt am Main angesiedelt. Zusätzlich organisiert und veranstaltet die KOS Konferenzen und Workshops für Mitarbeiter der Fanprojekte. Das Fanprojekt Regensburg nahm 2017 an zwei Workshops teil.





2.3.2 Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG)

Die BAG ist ein fachlicher Zusammenschluss aller Fanprojekte in Deutschland und deren Interessenvertretung. Die BAG setzt sich auf bundesweiter Ebene für die Belange der Fanprojekte ein und unterstützt sie in ihrer Arbeit. Darüber hinaus sind die Fanprojekte in vier Regionalverbände, Nord, Süd, Ost und West, gegliedert. Das Fanprojekt Regensburg ist Mitglied im Süd-Verband.

Die gesamte BAG trifft sich in der Regel einmal jährlich zur Jahrestagung. Hier werden von den BAG-Mitgliedern unterschiedlichste Themen der Fanarbeit diskutiert. Die gemeinsam gefassten Beschlüsse sind richtungsgebend aber für das einzelne Projekt nicht bindend. 2017 nahm das Fanprojekt Regensburg an einem Treffen teil.

2.3.3 Der Regionalverbund BAG-Süd

Der Regionalverbund Süd umfasst die Fanprojekte der Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Die Regionalverbände treffen sich mehrmals im Jahr um sich über Neuigkeiten zu informieren und auszutauschen. Diese Treffen finden stets bei einem anderen Fanprojekt statt. Im Jahr 2017 nahm das Fanprojekt Regensburg an drei Treffen teil.

2.3.4 Der Regionalverbund „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (OKJA)

Das Fanprojekt Regensburg ist als „gruppen- und themenspezifisches Jugendzentrum“ dem Verbund kommunaler Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere der verschiedenen Jugendzentren der Stadt, angeschlossen. Hier finden halbjährliche Treffen statt.

2.3.5 Sonstige Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Seit Mitte 2017 verfügt das Fanprojekt Regensburg über eine eigene Homepage. Das Fanprojekt ist ebenso über die Homepage des Kontakt Regensburg e.V. erreichbar. Darüber hinaus wird das Soziale Netzwerk Facebook genutzt, welches als Nachrichtendienst und als Werbeplattform verwendet wird. Die Vernetzung mit der Szene findet vor allem über Messengerdienste auf Mobiltelefonen statt. Neben der klassischen Kontaktaufnahme über Telefon findet die Vernetzung zu anderen Fanprojekten und Kooperationspartnern ebenso über Messengerdienste statt.



3. Fanarbeit



3.1 Arbeitsansätze

3.1.1 Jugendsozialarbeit

Das Fanprojekt arbeitet präventiv, vor allem im Bereich Sucht und Gewalt. Hier gilt als Ziel, potentiell gefährdeten Fans möglichst frühzeitig Hilfe und Unterstützung anzubieten. Diesbezüglich ist die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Einrichtungen hilfreich und notwendig. Besonders die enge Anbindung zu den Diensten des Kontakt Regensburg e.V. und deren Kooperationspartner erweist sich hier als großer Vorteil. Dahingehend sind die Mitarbeiter des Fanprojekts in der Fanszene bekannt und können niederschwellig kontaktiert werden.

3.1.2 Jugendarbeit

Jugendarbeit orientiert sich an der Lebenswelt der Jugendlichen, knüpft an deren Interessen und Bedürfnissen an und wird vom Fanprojekt Regensburg sowohl aufsuchend als auch vor Ort angeboten. Aufsuchende Jugendarbeit findet vor allem bei der Spieltagsbegleitung statt aber auch beim Aufsuchen von szeneüblichen Treffpunkten. Die offene Jugendarbeit findet seit Januar 2017 überwiegend im Fanladen des Fanprojekts statt.

3.2 Angebote vom Fanprojekt

3.2.1 Spieltagsbegleitung

Die Mitarbeiter vom Fanprojekt Regensburg begleiten seit Beginn der Fanarbeit alle Heim- und Auswärtsspiele sowie Pokalspiele des SSV Jahn Regensburg. Zudem waren sie auch bei einigen Testspielen zugegen. Der Ausbau der Beziehungsarbeit steht dabei im Vordergrund mit dem Ziel, aktuelle Probleme und Schwierigkeiten während des Spieltages zu erkennen, um gegebenenfalls Hilfestellungen anzubieten. Dabei stellt die Beziehungsarbeit immer den Hauptfokus dar. Ein Beispiel der erfolgreichen Beziehungsarbeit war, dass einige Personen mit Stadionverbot aus der Fanszene mit dem Fanprojekt diesbezüglich Kontakt aufnahmen.

Zusammen mit dem verbotsausprechenden Ver-

ein, dem Fanbeauftragten und den szenekundigen Beamten konnten wieder Stadionverbote unter Auflagen ausgesetzt werden. Auflagen stellten hier beispielsweise eine Meldepflicht an Spieltagen bei dem Fanprojekt und Gespräche mit Mitarbeitern des Fanprojekts dar. Für die Betroffenen ist dies sehr wichtig, so können sie weiterhin in ihrer gewohnten Lebenswelt agieren und werden aus dieser nicht herausgerissen. Ein Stadionverbot konnte nach erfolgreich abgeschlossenen AGIT (Anti-Gewalt-Individual-Training) auf Bewährung ausgesetzt werden. Ebenso wurde ein zu Unrecht ausgestelltes Stadionverbot wieder aufgehoben.



Heimspiele

Der Spieltag beginnt für das Fanprojekt Regensburg mit der Öffnung des Fanladens um 10.00 Uhr Vormittag. Dort trifft sich die Fanszene zahlreich. Etwa eineinhalb Stunden vor Spielbeginn begibt man sich gemeinsam zum Stadion. Aus zeitlichen Gründen kann nur die zweite Sicherheitsbesprechung, die eine halbe Stunde vor Anpfiff stattfindet, besucht werden. Bei dieser sind zudem der Sicherheitsbeauftragte, der Stadionleiter, der Fanbeauftragte und verschiedene Bereichsleiter des SSV Jahn Regensburg sowie Vertreter von Polizei, Security und Sanitäter dabei sind.

Während des Spiels sind die Mitarbeiter im Block S2 des Jahnstadions oder dessen Umfeld zu finden. Nach dem Spiel wird der Fanladen wieder geöffnet und hat bis 21.30 Uhr abends geöffnet.

Folgende Heimspiele wurden 2017 von den zwei Mitarbeitern begleitet:

Ligaspiele 3. Bundesliga:

04. Februar 2017	Großaspach
18. Februar 2017	FSV Frankfurt
04. März 2017	Sportfreunde Lotte
15. März 2017	FSV Zwickau
25. März 2017	VfL Osnabrück
04. April 2017	1. FSV Mainz 05 II
15. April 2017	Werder Bremen II
29. April 2017	Holstein Kiel
15. Mai 2017	Chemnitzer FC

Ligaspiele 2. Bundesliga:

06. August 2017	1. FC Nürnberg
26. August 2017	Holstein Kiel
17. September 2017	SG Dynamo Dresden
23. September 2017	Eintracht Braunschweig
15. Oktober 2017	1. FC Union Berlin
28. Oktober 2017	1. FC Kaiserslautern
04. November 2017	SpVgg Greuther Fürth
25. November 2017	MSV Duisburg
09. Dezember 2017	VfL Bochum
16. Dezember 2017	Arminia Bielefeld

Relegationsspiel:

26. Mai 2017	TSV 1860 München
--------------	------------------

DFB-Pokalspiele:

12. August 2017	SV Darmstadt 98
25. Oktober 2017	1. FC Heidenheim



Auswärtsspiele

Am Tag vor dem Auswärtsspiel hat der Fanladen von 18.00 bis 21.30 Uhr geöffnet. Die Auswärtsspiele wurden, bis auf wenige Ausnahmen, von beiden Mitarbeitern des Fanprojekt Regensburgs begleitet. Die Anreise erfolgte entweder mit dem Zug oder mit dem PKW.

Bei den Auswärtsspielen nehmen die Mitarbeiter in der Regel an Sicherheitsbesprechungen teil und treten bei Problemen unterstützend auf.

Folgende Heimspiele wurden 2017 von zwei Mitarbeitern begleitet:

Ligaspiele 3. Bundesliga:

28. Januar 2017	Hansa Rostock Public Viewing im Jahnstadion wegen Geisterspiel
11. Februar 2017	Hallescher FC
25. Februar 2017	VfR Aalen
11. März 2017	Fortuna Köln
18. März 2017	SC Paderborn 07
01. April 2017	MSV Duisburg
09. April 2017	1. FC Magdeburg
22. April 2017	SV Wehen Wiesbaden
05. Mai 2017	Rot-Weiß Erfurt
20. Mai 2017	Preußen Münster

Ligaspiele 2. Bundesliga:

29. Juli 2017	Arminia Bielefeld
20. August 2017	FC Ingolstadt 04
08. September 2017	1. FC Heidenheim
20. September 2017	Fortuna Düsseldorf
01. Oktober 2017	SV Sandhausen
22. Oktober 2017	FC Erzgebirge Aue
19. November 2017	FC St. Pauli
03. Dezember 2017	SV Darmstadt 98

Relegationsspiel:

30. Mai 2017	TSV 1860 München
--------------	------------------



3.2.2 Streetwork

Streetwork ist im Rahmen der Fanarbeit als aufsuchende Sozialarbeit ein wichtiger Aufgabenbereich. Sie ist geprägt von einem akzeptierenden Ansatz, in dem die vorhandenen Gruppen- und Szenestrukturen respektiert werden. Dabei ist es unerlässlich, auch außerhalb von Stadien zu arbeiten und auf die Zielgruppe zuzugehen. Im Fanprojekt sind deshalb die Arbeitsprinzipien Lebensweltorientierung, Niedrigschwelligkeit,

Vertraulichkeit (Schweigepflicht), Freiwilligkeit und Parteilichkeit unabdingbar. Die Fanprojektmitarbeiter stehen dabei in der Lebenswelt als Ansprechpartner bei sämtlichen Fragen und Problematiken mit fachlicher Beratung und moralischer Unterstützung zu Verfügung. Im Bedarfsfall leitet das Fanprojekt Hilfesuchende auch an andere Stellen weiter.





3.3 Einschätzung und Entwicklung der Fanszene

Die aktive Fanszene des SSV Jahn Regensburgs steht bei den Heimspielen in Block S2 auf der Hans Jakob Tribüne.

Sie setzt sich aus den Ultragruppen Ultras Regensburg, der Red Generation und den Jahngsters zusammen. Dazu kommen einige Mitglieder der Fanclubs RWB'81, Power vom Tower, Ratisbona Fanatica, Wild South, Generation Red-White Angels, Supporters Club 2.0, den Jahnspezln, den Jahnfreunden Vohenstrauß und den Jahn Fans Tangrintel.

Im Jahr 2017 haben sich auch einige neue Fanclubs gegründet, darunter sind Gruppo Ratisbona, die Jahnsinnigen Neimaka, Jahn Fanclub Maidastoi und Jahnfreunde Reichenhall.

Die Regensburger Ultras stehen im Block zusam-

men, die „Red Generation“ schloss sich 2014 den Ultras Regensburg an, die „Jahngsters“ dienen als Sammelbecken für das ultra-orientierte Spektrum.

Große Teile der Ultraszene sind neben den Heimspielen auch bei allen Auswärtsspielen dabei. Auch die Mitglieder einiger Fanclubs, insbesondere des „Power vom Tower“ sowie des „RWB'81er“ sind bei allen Auswärtsspielen dabei.

Aus Sicht der Fanszene selbst ist diese in den letzten Jahren stetig gewachsen. Diese Entwicklung wird sich vermutlich fortsetzen, gerade bei Klassenerhalt.



3.4 Besondere Ereignisse

Fanladen

Der Fanladen wird von Anfang an am Donnerstag sehr gut besucht. Weiterhin versuchen wir, den Dienstag für den offenen Betrieb für jüngere Besucher zu etablieren. Die Projektstage werden sehr gut angenommen. Der offene Betrieb an Tagen vor Auswärtsspielen ist ähnlich frequentiert wie an Donnerstagen. An Heimspieltagen ist der Fanladen vor und nach dem Spiel sehr gut besucht. Seit dem Spiel gegen Heidenheim, an dem vom Vorsänger der Fanszene im Stadion Werbung für unseren Fanladen gemacht wurde, haben uns sehr viele neue Leute besucht. Auch unorganisierte Fans finden nun vermehrt den Weg zu uns.

Dartkurs

Der 14. November stand im Zeichen der Stahlpfeile. Wir konnten einen langjährigen Vereins-Dartspieler gewinnen, der einigen Besuchern beim Verfeinern der eigenen Wurftechnik behilflich sein konnte.

Rechtshilfeabend

Am 14. Dezember 2017 haben wir einen Rechtshilfe-Abend veranstaltet, zu dem wir Fananwalt Jahn-Rüdiger Albert von der Rot-Schwarzen Hilfe eingeladen haben. Hierfür haben wir im Vorfeld ein kleines Heft mit Rechtshilfetipps gestaltet, welches an dem Abend ausgeteilt wurde. Diesen Abend sehen wir als vollen Erfolg. Das Ziel des Abends war es, jungen Fans Verhaltensweisen zu zeigen, durch die sie weniger Probleme beim Leben ihrer Lieblingsbeschäftigung haben. In Zukunft wollen wir einmal jährlich einen Rechtshilfeabend veranstalten.

Aufstieg

Als sportlicher Höhepunkt des Jahres ist in der ganzen Stadt Regensburg der Aufstieg des SSV Jahn Regensburgs in die 2. Bundesliga zu sehen. Höhepunkt dabei bildete das Rückspiel in München gegen 1860 München. Für uns als Fanprojekt war gerade auch der Treffpunkt im Fanladen vor der gemeinsamen Zugfahrt ein Erlebnis. Roter sah es dort nie aus.

Tagung „Stabil bleiben?“ - Fanszenen - Männlichkeiten - Sozialarbeit im Fanladen Regensburg

Geschlechterspezifische Arbeit ist nicht nur in den Fanprojekten sondern in der Gesamtgesellschaft ein wichtiges Thema. Um uns hier weiter zu bilden haben wir in Zusammenarbeit mit dem Fanprojekt München am 15. November eine Fortbildung in unserem Fanladen organisiert.

Ultrakino

Gemeint ist hiermit das gemeinsame Betrachten von Filmen auf der großen Leinwand und eine anschließende Diskussion.

14.10.2017 Film „Großer Bruder“

25.11.2017 Film „Immer wieder geht die Sonne auf“

Saisonabschluss Essen

Zum Abschluss der Aufstiegssaison luden wir nochmal alle Stammgäste zum gemeinsamen Essen in den Fanladen ein. So hatten wir die Möglichkeit, bei Schnitzel Wiener Art die weitere Zusammenarbeit zwischen der Fanszene und dem Fanprojekt zu planen.





3.5 Stattgefundene Termine 2017

7. - 8. März 2017	BAG Süd Kaiserslautern
21. - 23. März 2017	BAG Jahres-Tagung Freiburg
8. - 10. Mai 2017	BAG Süd Karlsruhe
12. Mai 2017	Beiratstreffen im Fanladen
21. September 2017	Jugendhilfeausschuss Regensburg
07. - 09. November 2017	16. KOS Bundeskonferenz der Fanprojekte Hannover
19. Oktober 2017	Bundeskonferenz Bayern in Nürnberg
24. Oktober 2017	Anhörung Heidenheim
15. November 2017	Tagung "Stabil bleiben?" - Fanszenen - Männlichkeiten - Sozialarbeit im Fanladen
17. November 2017	Beiratstreffen im Fanladen
11. Dezember 2017	BAG Süd Stuttgart
18. Dezember 2017	Workshop Einfache Sprache München

4. Ausblick



Fortentwicklung der Arbeit

Der Fanladen im Herzen der Regensburger Altstadt wurde sehr gut von den Fans angenommen. Ob er aber über 2018 hinaus noch weiter bestehen wird zeigt sich mit dem Ausgang der verwaltungsrechtlichen Klage gegen die Umnutzungsgenehmigung. Die Ungewissheit über den Weitergang soll sich aber nur auf die Umbau- und Vergrößerungsmaßnahmen des Fanladens beschränken und nicht auf die Pädagogische Arbeit auswirken.

Für das kommende Jahr sind weitere freizeitzentrierte Projekte geplant wie z.B. ein Fußballturnier, Graffiti- und Streetartkurse. Der Dartkurs soll wiederholt werden. Das Ultrakino soll in festeren Strukturen weitergeführt werden. An einem Wochentag im Monat ist ein Themenabend ge-

plant mit Essen, Getränken und Musik bzw. Filmen passend zum Thema. Der Fanstammtisch, zu welchem Mitglieder aller Fanclubs eingeladen werden, wird auch 2018 monatlich wieder stattfinden. Es sind weitere Infoabende, wie etwa ein jährlich stattfindender Rechtshilfeabend und ein Datenschutzabend, geplant. Das Fanprojekt wird ab Februar 2018 seinen ersten Semester-Praktikanten der Sozialen Arbeit der OTH Regensburg haben. Mit zwei in Vollzeit angestellten Mitarbeitern, einer Honorarkraft und einem Praktikanten wird das Fanprojekt 2018 ein sehr gut aufgestelltes Team haben.



Kontakt Regensburg e.V.

Hemauerstr. 6

93047 Regensburg

t: +49 (0) 941/567 45 84

f: +49 (0) 941/567 45 82

e: info@kontakt-regensburg.de

i: www.kontakt-regensburg.de